Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 2. Juli 2009 | Nummer 13

Neu in unserer Altstadt:

Das Schuhhaus am Markt



Das Team um Geschäftsführer Hampe (3.v.l.) bietet neben Bequem- und Komfortschuhen auch Leistungen wie Schuhreperatur, Orthopädie, Sanitätsfachhandel, Podologie und mehr für die Gesundheit an.

Nachrichten aus dem Rathaus

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2009

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2008 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustandes **(Bodenrichtwerte)** ermittelt und veröffentlicht.
Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)" werden die Bodenrichtwerte unter **www.bodenrichtwerte-th.de** im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Amtliche Auskünfte über die Bodenrichtwerte werden kostenpflichtig nur durch die Geschäftsstelle

Landesamt für
Vermessung und Geoinformation
Gutachterausschuss im Katasterbereich Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

erteilt.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Erfurt, Juni 2009

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

29.06.2009 - 05.07.2009
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
06.07.2009 - 12.07.2009
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
13.07.2009 - 19.07.2009
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41/ 597 632 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
29.06.2009 - 06.07.2009
Dr. Bär 036428/62800
0171/1181100

06.07.2009 - 13.07.2009
Dr. Weidig 036428/62800
0174/9999678

13.07.2009 - 20.07.2009
Dr. Rudolph 036691/42775
0173/5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon
gebührenfrei 08 00/1 51 60 01
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 **77 326**
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend geschlossen!

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de
Montag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.
Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Am 09.07.2009 bleibt die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungstelle der AWO in der Werner-Seelenbinder-Straße 31 in 07629 Hermsdorf geschlossen. Unser nächster Sprechtag ist der 16.07.2009 in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar? In Notfällen kann rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juli 2009, ganz besonders

am 01.07.	Frau Elfriede Müller	zum 82. Geburtstag
am 01.07.	Frau Margarete Pastohr	zum 82. Geburtstag
am 01.07.	Frau Liane Weiße	zum 80. Geburtstag
am 02.07.	Frau Johanna Greiner	zum 79. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Werner Müller	zum 78. Geburtstag
am 03.07.	Frau Christine Wagner	zum 78. Geburtstag
am 03.07.	Frau Edith Riedel,	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Hans-Jürgen Kretschmann	zum 72. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Fritz Lotzmann	zum 74. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Klaus Braune	zum 72. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Joachim Kaiser	zum 79. Geburtstag
am 06.07.	Frau Anneliese Neubauer	zum 77. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna-Maria Mörschner	zum 92. Geburtstag
am 07.07.	Frau Eva Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Frau Anneliese Hillger	zum 85. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Karl-Heinz Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 08.07.	Frau Helga Kirchner	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ingeborg Paul	zum 85. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Klaus Pohl	zum 71. Geburtstag
am 09.07.	Frau Renate Dumont	zum 71. Geburtstag
am 10.07.	Frau Käthe Lärz	zum 78. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Samuel Jeschke	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Frau Ingrid Merker	zum 73. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Horst Schröter	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Joachim Schaumann	zum 79. Geburtstag
am 12.07.	Frau Jutta Schinzel	zum 79. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Helmut Stahl	zum 78. Geburtstag
am 12.07.	Frau Edith Thiele	zum 74. Geburtstag
am 12.07.	Frau Elisabeth Fischer	zum 73. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dr. Hugo Brandenburg	zum 80. Geburtstag
am 13.07.	Frau Eva-Maria Brauer	zum 77. Geburtstag
am 13.07.	Frau Christa Franke,	zum 70. Geburtstag
am 14.07.	Frau Helga Wittig	zum 82. Geburtstag
am 14.07.	Frau Anny Baumbach	zum 74. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Werner Bergmann	zum 79. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Bockner	zum 89. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Moses	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Lothar Gäbler	zum 77. Geburtstag
am 20.07.	Frau Elfriede Hammer	zum 77. Geburtstag
am 20.07.	Frau Karola Krug	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Gerhard Engelmann	zum 82. Geburtstag
am 21.07.	Frau Ruth Buchda	zum 79. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Eberhard Nöbel	zum 73. Geburtstag
am 21.07.	Frau Frieda Lindig	zum 72. Geburtstag
am 21.07.	Frau Brigitte Sanderbrand	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Frau Erika Engelmann	zum 85. Geburtstag
am 22.07.	Frau Irene Neumann	zum 79. Geburtstag
am 22.07.	Frau Elisabeth Trübger	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Günter Männig	zum 72. Geburtstag
am 23.07.	Frau Margot Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Gerhard Henschke	zum 70. Geburtstag
am 24.07.	Frau Christel Moritz	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Werner Rochniak	zum 74. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Gerhard Schröter	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Walter Timmreck	zum 77. Geburtstag
am 25.07.	Frau Renate Surowy	zum 73. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Anton Heckl	zum 70. Geburtstag
am 26.07.	Frau Fanny Fischer	zum 83. Geburtstag
am 26.07.	Frau Marianne Teichler	zum 81. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Dr. Horst Rauschelbach	zum 76. Geburtstag
am 27.07.	Frau Johanna Krause	zum 81 .Geburtstag
am 27.07.	Herrn Rolf Günther	zum 74 .Geburtstag
am 29.07.	Frau Gisela Grübner	zum 83. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Heinz Illinger	zum 81. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Ewald Büchel	zum 80. Geburtstag
am 29.07.	Frau Elfriede Stark	zum 79. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ursula Fischer	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Frau Gertha Knoll	zum 79. Geburtstag
am 30.07.	Frau Hildegard Krumholz	zum 77. Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner	zum 90. Geburtstag
am 31.07.	Frau Rena Engelmann	zum 74. Geburtstag
am 31.07.	Frau Renate Eißmann	zum 72. Geburtstag
am 31.07.	Frau Magdalene Hofmann	zum 72. Geburtstag

Kindergartennachrichten

„Hurra ich bin ein Schulkind“

Zuckertütenfest im Kindergarten „Geschwister Scholl“

Am vergangenen Freitag verabschiedeten die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Geschwister Scholl“ ihre „Großen“. Neun Jungen und Mädchen werden ab August die Schule besuchen und das musste natürlich gehörig gefeiert werden. Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit verbrachten sie einen erlebnisreichen Tag mit Übernachtung und feierten ihr Zuckertütenfest.
Am Abend stand dann die Abschlussparty unter dem Motto: „Hokus Pokus 1 2 3, zum Hexenfest eilet herbei!“
Die Schulanfänger und ihre Eltern trafen sich um 17:30 Uhr wieder im Kindergarten. Zuerst wurde alles für die Übernachtung vorbereitet. Danach verkleideten sich die Kinder passend zum Motto, das Schminken durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Kinder zeigten ein kleines Programm, bei dem gesungen und getanzt wurde.
Danach wurde von Manja Hachenburg-Andersen im Namen der Eltern eine Spende für eine Lärmampel an die Erzieherin Kerstin Ahnert übergeben. Damit möchten sich die Eltern und Kinder besonders bei den Erzieherinnen für die schöne Zeit bei Spiel und Spaß im Kindergarten bedanken. Wir haben viel Wissen für unseren weiteren Lebensweg gesammelt, insbesondere das Gelernte über das Kneippsche Gesundheitskonzept ist für uns eine Bereicherung im täglichen Leben.
Beim anschließenden Hexenfest war viel Spaß angesagt. Für das leibliche Wohl & Getränke wurde von den Eltern und den Kindergärtnerinnen gemeinsam gesorgt. Zu Beginn fielen die hungrigen Hexen, Drachen und Skelette über den Hexenkesselgulasch, die Wienerwürstchen - Finger und Fledermausnudeln her. Das leckere Essen wurde zünftig am Lagerfeuer verspeist. Das reichliche Buffet bestand außerdem aus einer abgehackten Hand (aus Götterspeise) und Spinnen- und Monstermohrenköpfen. Natürlich gab es auch noch Obst und Gemüse. Zum Durststillen wurde Drachenblut gereicht.
Die verschiedenen Spiele, wie z.B. „Zauberschleim-Wettessen“, „Hexensamba“ und „Drachenei-Balancieren“, die sich die Erzieherinnen ausgedacht hatten, waren die absoluten Renner bei den Kids.
Bei Einbruch der Dunkelheit brachen dann alle zur Nachtwanderung in Richtung Birkenhain auf. Mit Lampions und Taschenlampen ging es den Berg hinauf. Im Wald trafen wir dann auf die Waldgeister, die wirklich sehr gespenstig aussahen. Doch bald stellte sich heraus, dass es sehr nette Geister waren, die für die Kinder eine Schatzkiste versteckt hatten. Im Laub, zwischen Geäst und zwei großen Bäumen wurden die Kinder bald fündig Die Schatzsucher bedankten sich bei den Waldgeistern mit einem Lied. Dann wurde die Kiste geöffnet, sie war mit süßem Proviant gefüllt und jeder durfte sich bedienen. Als besonderer Abschluss wurde der Heimweg von unzähligen Glühwürmchen begleitet.
Am Kindergarten angekommen hieß es Abschied von den Eltern zu nehmen, denn das traditionelle Ende der Kindergartenzeit lautete: Die Schulanfänger schlafen im Kindergarten.

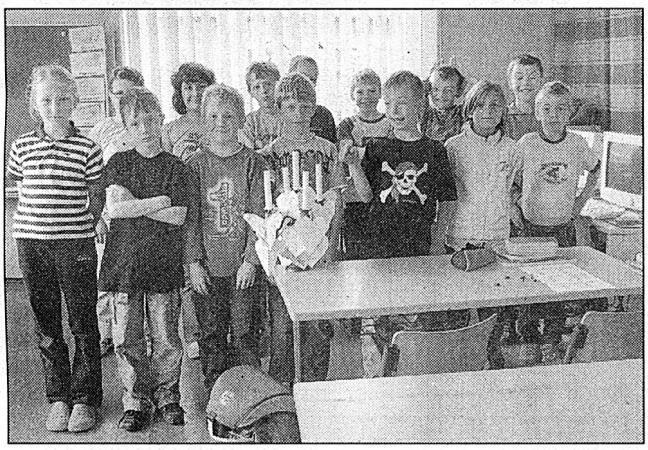


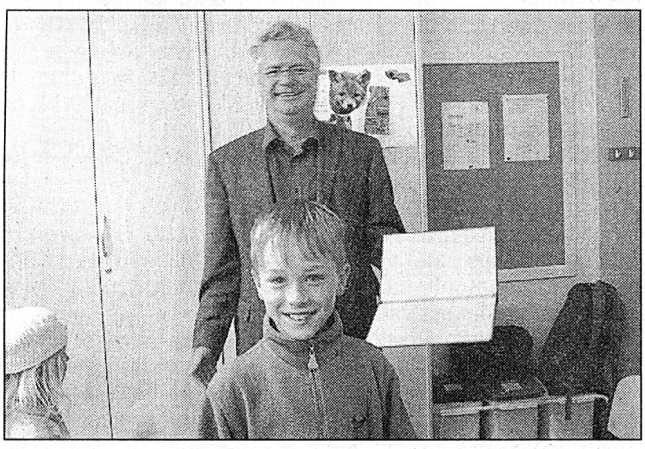
Am nächsten Morgen gab es dann ein gemeinsames Frühstück, dass von einigen Muttis, der Erzieherin Kerstin Ahnert und der Leiterin der Einrichtung, Dagmar Herrmann, vorbereitet wurde. Die Kinder ließen es sich schmecken und spielten danach noch ein wenig im Garten.
Nun geht es an die zweite Etappe, die Schulzeit. Die Kinder freuen sich schon darauf, wenn es am 8. August zur Schuleinführung dann hoffentlich eine ganz große Zuckertüte gibt.
Vielen Dank für den erlebnisreichen Tag & die schöne Kindergartenzeit sagt im Namen der Kinder & Eltern
Anja Krasulsky

Schulnachrichten

Danke!

Ein Mann mit einem großen Herz für Kinder bereicherte am Freitag, den 05.06.2009 unsere Lesenacht. Herr Leube schenkte den Schülern der Klasse 2 der Altstadtschule eine unvergessliche Stunde. Er erzählte ihnen seine selbstausgedachte spannende Gespenstergeschichte. Die Kinder waren begeistert.
Ein großes Dankeschön geht auch an alle Muttis und Vatis, die uns so eine tolle Lesenacht ermöglichten.
Die Schüler der Klasse 2 und Frau Röder





Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla
Sonntag **05. Juli**
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag **12. Juli**
10:00 Uhr Gottesdienst
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Bis zum Erntedankfest ist die Stadtkirche Kahla **werktags 11 - 13 Uhr** für Sie geöffnet! Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Moment der Stille im meist hektischen Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine Woche in Taizé (Frankreich) - wer kommt mit?

Jedes Jahr kommen tausende Menschen nach Taizé, um Leute aus anderen Ländern kennenzulernen und Glauben als etwas Begeisterndes zu erleben. Dort sind alle bei einer Gemeinschaft von Brüdern zu Gast, deren Suche nach Gott durch gemeinsame Gebete, Gesang, Stille und persönliche Meditation getragen wird. Mit ihnen finden Christen aus den unterschiedlichsten Ländern und Konfessionen zu innerem Frieden und zu neuen Lebenskräften.
Wir planen eine Fahrt für Jugendliche, Erwachsene und Familien nach Frankreich zum internationalen Jugendtreffen in Taizé **vom 26.07. bis 02.08.** (letzte Ferienwoche). Nähere Informationen bei Diakon Serbe (Tel. 82336, e-Mail diakonserbe@freenet.de). Infos auch auf der Web-Seite www.taize.fr

Fahrt zum Kirchetag der EKM - bitte anmelden!

Kerzen und Gebete standen im Herbst 1989 am Beginn von Veränderungen, die größer waren als alles, was wir damals erhofft hatten. 20 Jahre danach wird die friedliche Revolution (und was ihr folgte) die Themen des **1. Mitteldeutschen Kirchentages (Weimar, 19./20. Sept. 2009)** bestimmen. *„Jetzt ist die Zeit"* - unter diesem Motto aus dem 2. Korintherbrief werden aktuelle Themen unserer Zeit und Fragen unseres Glaubens diskutiert. Im Internet unter www.ekmd.de/aktuellpresse/kirchentag/ finden Sie ausführliche Informationen und das Programm.
Wir wollen als Kirchgemeinden des Kirchspiels Kahla **am Sonntag, 20. September 2009** gemeinsam zu diesem **Kirchentag nach Weimar** fahren. Dazu treffen wir uns um 8.30 Uhr an der Kahlaer Stadtkirche bzw. vorm Gemeindehaus in Kahla. Nach dem Abschluss-Gottesdienst, der um 16:00 Uhr beginnt, fahren wir wieder zurück. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Büro (Oberbachweg 14b; Tel.: 22362) an, wo eine Teilnehmerliste ausliegt.

Rückblick und Dank: Konzert „Lutherchoräle"

Die **Lutherdekade** ist eine Veranstaltungsreihe, die im Herbst 2008 begann und auf das Jubiläum des 500. Jahrestages des Thesenanschlags von Martin Luther im Jahr 2017 hinzielt. Luther predigte 1524 in unserer Stadtkirche, weswegen sie 1983 zur Lutherstätte erklärt wurde. Für Kahla bildete das eindrucksvolle **Konzert „Lutherchoräle von J. Walter bis J.S. Bach"** der Schola Cantorum Brabantiae, das am 19. Mai in der Margarethenkirche stattfand, einen Auftakt zu dieser Reihe.
Die Sängerinnen und Sänger aus Holland und Deutschland, die das Konzert mit ihrem kraft- und ausdrucksvollen Singen zuerst in Kahla und danach in weiteren Thüringer Städten gestalteten, haben sich hier wohlgefühlt und danken ausdrücklich für die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft. Besonders freute es sie, hier im Geburtsort Johann Walters, des Freundes und Mitarbeiters Martin Luthers, sein zu können, denn seine Musik liegt ihnen sehr am Herzen.
Ein herzliches Dankeschön der Kirchgemeinde an die Gastgeber, die für die Sänger Quartiere zur Verfügung stellten, sowie an alle Mitarbeiter und Gemeindeglieder, die mitgeholfen haben!

Kinderstunden

Die Kinderstunden beginnen wieder nach den Schulferien am 18. August!

Chorproben

Während der Schulferien finden keine Chorproben statt!

Christlich bestattet wurde

Horst Lillge, 64 J., aus Kahla

Achtung: Möglichkeit zur Holzwurmbekämpfung

In der Hummelshainer Kirche tummeln sich die Holzwürmer. Deshalb wird Ende Juli dort eine Begasung durchgeführt, um ihnen den Garaus zu machen. Falls Sie Gegenstände oder Möbelstücke haben, die ebenfalls befallen sind, können Sie diese am 25. Juli nach Hummelshain bringen und zur Begasung in die Kirche stellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt in Hummelshain (Tel. 036424- 52952).

Umbau des Gemeindehauses

Der Umbau ist im Gang. Umfangreiche Eigenleistungen wurden bereits erbracht - ein großes Dankeschön den fleißigen Helfern für ihren wertvollen Einsatz! Nun sind seit Juni verschiedene Handwerker im Haus.
Durch die hohen und zum Teil unerwarteten Kosten, die der Kirchgemeinde durch die Umbaumaßnahmen entstehen, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. **Wenn Sie uns bei unseren Baumaßnahmen auch weiter unterstützen wollen, sind wir sehr dankbar für Ihren Beitrag** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus)!

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
	Fax 036424/769239
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Frau Schindler	Tel. 036424/23051
Diakon Serbe	Tel. 036424/82336
Kantor Stiller	Tel. 036424/750001, mobil 0177/5005995
Kantorin Köllner	Tel. 036424/78549
Diakonie Sozialstation, R.Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag	15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.suptur-eisenberg.de

Aus der Geschichte Kahlas

Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte (10)

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit

Er war viele Jahre stellvertretender Bürgermeister und kam immer dann in die Schule, wenn es darum ging, die Schüler ideologisch zu bilden, damals hieß das, den „Klassenstandpunkt“ stärken.
Fester Programmpunkt im Lauf des Schuljahres war dabei auch immer wieder eine regelrechte Kampagne gegen die Kirche. Die Kreuzzüge waren dabei immer der wichtige Beweis für die Aggressivität von Kirche damals und heute, die Hexenverbrennungen wurden als Beweis für die Wissenschaftsfeindlichkeit von Kirche in Geschichte und Gegenwart angeführt. Die Friedensunfähigkeit der Kirche wurde bewiesen durch die Segnung von Waffen und Krieg, Glaube wurde bewusst mit Aberglaube identifiziert mit dem Ziel, den christlichen Glauben lächerlich zu machen. Vielleicht gibt es auch heute noch Leute in der ehem. DDR, die das wortgetreu für wahr halten. Das erklärte pädagogische Ziel war es, durch FDJ-Lehrjahr, Jugendweiheunterricht und ideologisch geprägten Unterricht, der alle Schulfächer umfasste, die Rückständigkeit, Friedensfeindlichkeit und Wissenschaftsfeindlichkeit des christlichen Glaubens herauszustellen, die Kirche als überholte und wissenschaftsfeindliche, mit dem Kapitalismus verbundene, dem Untergang geweihte, der sog. Wissenschaftlichen Weltanschauung des Sozialismus feindlich gesonnene Weltanschauung hinzustellen.
Eines Tages erzählten mir übereinstimmend und unabhängig voneinander Schüler, dieser o.g. Mann sei aufgetreten und habe eine Kampagne gegen die Pfarrer ganz allgemein gestartet. Offensichtliches Ziel war es, die zum Konfirmandenunterricht gehenden Schüler anzusprechen. Ein Pfarrer ist rückständig, unwissenschaftlich, unglaubwürdig und nur auf seinen Vorteil bedacht. Er redete sich offensichtlich so in Rage, dass er die Pfarrer mit „Schwarzkittel“ bezeichnete. Daraufhin wurde ich nun beim Rat des Kreises für Inneres, Herrn L., vorstellig, um gegen diese Bezeichnung zu protestieren. Ich nahm einen Artikel über eine Jagd aus der SED-Zeitung mit und konnte so nachweisen, dass es sich um eine Beleidigung handelte.
Daraufhin geschah das Wunder: der Mann kam zu mir, um sich für seine falschen Behauptungen zu entschuldigen. Das ist in diesen ganzen 40 Jahren nur dieses eine Mal passiert.
Als eine Lehrerin (sie kam aus H.) im Unterricht einer 7. Klasse in der Schule, die heute das Leuchtenburggymnasium ist, in einer Schulstunde über Kirche “berichtete“, behauptete sie, um die Pfarrer zu diffamieren: **1.** Alle Pfarrer werden mit einem Gehalt aus Westdeutschland bezahlt **2.** Alle Pfarrer bekommen ihre Möbel aus dem Westen **3.** Die meisten Pfarrer haben in Westdeutschland studiert und da ist es nicht sicher, ob sie nicht mit dem westdeutschen Geheimdienst zusammenarbeiten.
Die Schüler erzählten mir noch am selben Tag empört von dieser Schulstunde. Sie teilten auch mit, dass es solche Schulkameraden gab, die keinen Pfarrer persönlich kannten und deshalb der Lehrerin die vorgebrachten Unsinnigkeiten glaubten.
Deshalb ging ich am nächsten Tag zum Direktor der Schule, um eine Richtigstellung vor den Schülern zu erreichen, bei denen Frau x unterrichtet hatte. Das spielte sich folgermaßen ab.
Ich betrat den Schulhof. Das war einem Pfarrer zu DDR-Zeiten schon nicht erlaubt. Zuständig sei für ihn der Rat des Kreises, Abt.Inneres. So hieß es immer wieder. Also ich war empört und wollte eine schnelle Klärung.
Als ich die Schule betrat, fragte mich der offensichtlich diensthabende Lehrer, der mich natürlich kannte, Herr Y., SED, Lehrer u.a. auch für Staatsbürgerkunde, wie ich hierher komme und was ich hier wolle. Ich hätte hier nichts zu suchen. Als ich ihm sagte, dass es um ein Gespräch mit dem Direktor ging, hielt er mich am Arm fest. Ich nahm die mich festhaltende Hand weg und sagte ihm, dass für Festnahmen die Polizei zuständig sei. Er folgte mir ins Zimmer des Direktors.
Der Direktor hörte mir zu. Die Lehrerin wurde - es war große Pause - geholt. Ich konnte meine Beschwerden vortragen, obwohl der Lehrer Y zunächst dauernd dazwischen redete, offensichtlich, um den Direktor von einem Gespräch mit mir abzuhalten. Dann verließ Herr Y. aber unverrichteter Dinge den Raum.
Die Lehrerin stritt mit hochrotem Kopf und großer Nervosität alle in der Klasse ausgesprochenen, absurden Äusserungen ab. Der Direktor wurde zu einem Telefonat aus dem Zimmer gerufen. Unter vier Augen gab die Lehrerin mir gegenüber sofort ihre Äußerungen vor der Klasse zu. Offensichtlich hatte sie diese „Tatsachen“ bei ihrer Ausbildung gehört . Sie bat mich, zu gehen.
Der Direktor betrat den Raum wieder. Sie stritt weiter die gemachten Äußerungen ab, ich ging.
Sogar bis in meine Stasiakte der Bezirksdirektion Gera hat der Vorfall seine Spuren hinterlassen.
Und noch eine Bemerkung zu Herrn Y., der mich am Arm festgehalten hatte, also praktisch handgreiflich wurde. Er war an der Schule bekannt als einer von denen, die den Besuch der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichts durch Schüler seiner Klassen zu unterbinden versuchte.
Nach der Friedlichen Revolution wurde er zur Bewährung versetzt. An seine Schüler dort soll er Süßigkeiten und Kleinigkeiten verteilt haben, die er vermutlich aus Bayern holte. Seine Beliebtheit stieg. Er wurde nach ein paar Monaten wieder in Kahla Lehrer.

In die erste Schulstunde in Kahla soll er - so berichten jedenfalls Schüler - in die Klasse gekommen sein mit der Bibel in der Hand. Die Schüler sollen - wie glaubhaft berichtet wird - schallend gelacht haben.

Fortsetzung folgt
Rudolf Günther

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Kirchenkonzert

Angela Wiedl in Reinstädt



Am Freitag, 14.8., 19:30 Uhr wird die Sängerin Angela Wiedl im Rahmen ihrer Tournee nach Reinstädt kommen. „Ich glaube an Gott", so lautet der Titel des neuen Albums und dieser Kirchenkonzert-Tournee.
Wer Angela Wiedl näher kennt, weiß, dass der Glaube an Gott für sie eine Quelle des Lebens ist. Diese Quelle macht sie fröhlich und optimistisch auch und gerade wenn es im Leben Schicksalsschläge gibt.
Seit ihrem 11. Lebensjahr steht Angela Wiedl auf der Bühne. Viele Lieder sind seitdem entstanden, die besten wurden für dieses Konzert ausgewählt. „Für di stell i a Kerzerl auf", „Wenn´s der Herrgott so will" oder „La Passionata" werden in neuem Arrangements ebenso zu hören sein, wie das „Ave Maria" oder von Brahms „Guten Abend, Gute Nacht" im Duett gesungen mit Bruder Richard Wiedl.
Schon als Kind hatte sich Angela Wiedl gemeinsam mit ihrer Familie als umjubelte Volksmusiksängerin und Jodlerin etabliert. Ihre wachsende Fangemeinde weiß die musikalische Bandbreite der 4-Oktaven-Vokalistin zu schätzen. Ausgezeichnet wurde sie u.a. mit der „Goldenen Stimmgabel", der „Hermann-Löns-Medaille" und dem „Echo".
Nach langem Kampf um die Gesundheit verstarb ihre fünfjährigen Tochter Angelina Wiedl 2005. Trotzdem macht Angela Wiedl weiter mit ihrer Musik, denn so hätte sich es die Tochter gewünscht. Seit einigen Monaten ist sie mit ihren Kirchenkonzerten unterwegs. Sie sagt: „Ich freue mich über meine Kirchenkonzerte, weil die Musik für mich letzten Endes auch eine Kraftquelle ist." Für die Konzertbesucher war bisher jedes ihrer ausverkauften Konzerte ein besonderes Erlebnis.
Karten für das Konzert gibt es im Pfarramt Gumperda (036422/ 22414) und bei Lebensmittel Schneider in Reinstädt (036422/ 22263).

Stephan Ebelt, Pfarrer z.A.
im Kirchspiel Gumperda-Reinstädt

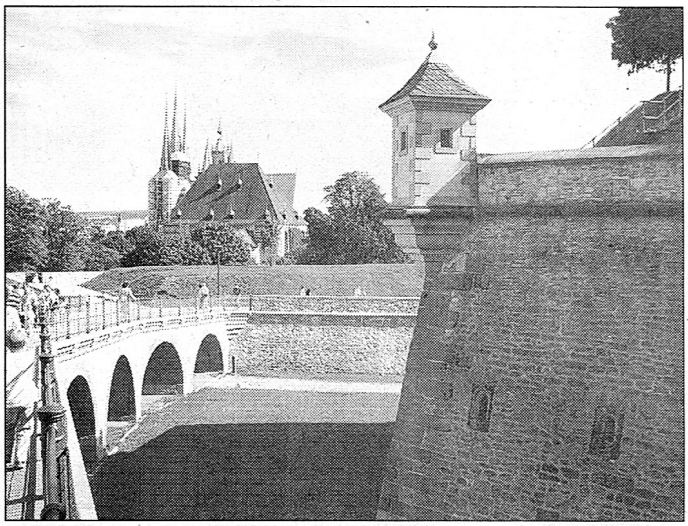
Burgverein Orlamünde informiert

Am Sonntag, den 05.07.2009 14:00 - 17:00 Uhr, finden Führungen durch die Kemenate Orlamünde statt.

Aus der Umgebung

Der Erfurter Petersberg

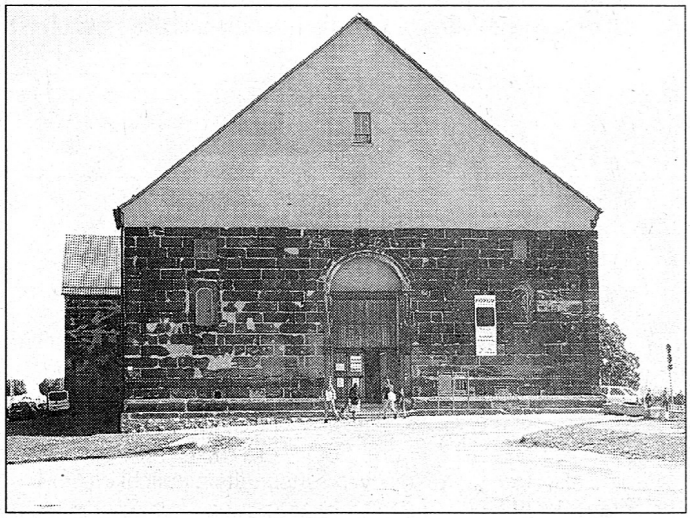
Erstaunlicherweise ist der Erfurter Petersberg im Allgemeinen recht unbekannt.
Auf einer Erhebung mitten in der Altstadt, unmittelbar gegenüber von Dom und Severikirche



befindet sich eine mächtige barocke Zitadelle mit der einst größten romanischen Klosterkirche Thüringens. Funde belegen, dass der Berg schon etwa 5000 Jahre vor unserer Zeitrechnung besiedelt war.
Kelten und Germanen diente der Berg als Fluchtburg bis um etwa 500 unserer Zeitrechnung. Die Franken errichteten danach eine Königspfalz mit geistlicher Siedlung und unter Karl den Großen entstand an der „via regia" (der durch Erfurt verlaufenden Königsstraße) eine Art Schutzburg.
755 wurde dann das Bistum Erfurt mit dem Bistum Mainz vereint und auf dem Petersberg entstand das Peterskloster.
Das Mainzer Wappen, das Rad, wurde deshalb bis heute etwas verändert auch zum Erfurter Stadtsymbol.

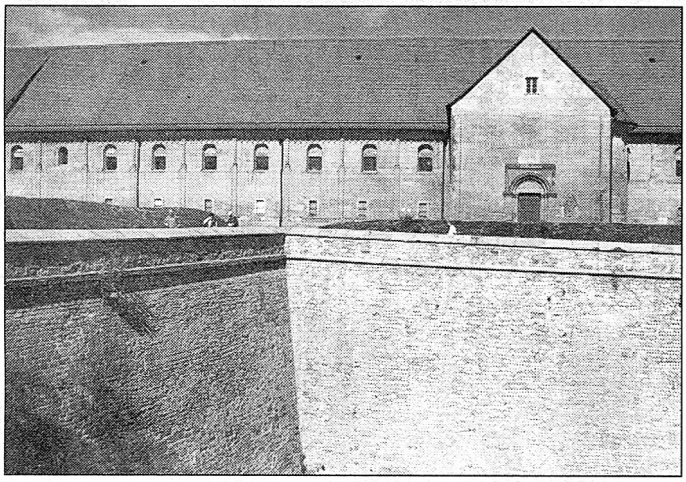


Diese neue Königspfalz diente dann mehrere Jahrhunderte Kaisern und Königen als Unterkunft.
Im Dreißigjährigen Krieg besetzten die Schweden unter Gustav II Adolf den Petersberg.
Mit dem westfälischen Frieden sollte Erfurt wieder dem Bistum Mainz untergeordnet werden. Die Erfurter weigerten sich, wurden aber durch kurmainzische und französische Truppen dazu gezwungen. Nun beschloss der Kurfürst und Erzbischof von Mainz zur Sicherung seiner territorialen Ansprüche inmitten der Stadt Erfurt auf dem Petersberg um die Klosterkirche eine militärische Festungsanlage zu bauen. Diese entstand in mehreren Bauabschnitten.

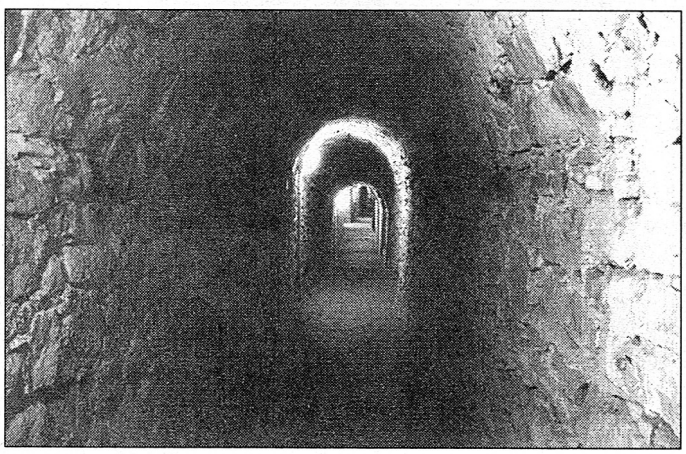




1802 besetzten preußische Truppen Erfurt und den Petersberg, sie kapitulierten dann 1806 vor den napoleonischen Truppen.
Die Völkerschlacht bei Leipzig beendete die französische Herrschaft und Preußen zerstörte 1813 einen Großteil der inneren Festungsanlagen. Trotzdem gaben die Franzosen erst 1814 die Festung auf. Nun entstanden erneute, dem Zeitgeist angepasste preußische Befestigungen, Magazine und Kasernen auf dem Berg.



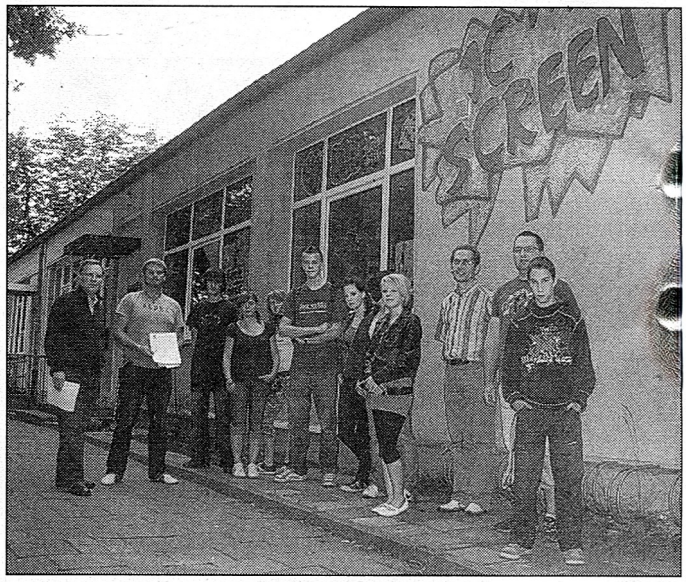
Kaiser Wilhelm I. ließ nach der Reichsgründung weitere Veränderungen vornehmen.
Auch in der Zeit des Nationalsozialismus diente das Gebiet militärischen Zwecken (Kriegsgericht, Polizeigefängnis, Haftanstalt). Nach dem Kriege wurden Bereiche der Kasernierten Volkspolizei, später der NVA sowie das Erfurter MfS auf dem Berg untergebracht. 1963 gelangte das Areal in den Besitz der Stadt Erfurt und wurde teilweise freigegeben. Aber erst in den letzten Jahren wurde erkannt, dass der Petersberg den bedeutendsten Denkmalen Thüringens zuzurechnen ist. Deshalb wurden umfangreiche Restaurierungen durchgeführt. Seit 1999 befindet sich u. a. das Bundesarbeitsgericht auf dem großen Gelände. Der Petersberg wird nun auch von Gastronomie und Künstlern sowie zu verschiedensten Veranstaltungen genutzt.



Besonders die riesigen Katakomben und Gangsysteme der Festung werden heute in hochinteressanten Führungen der Bevölkerung gezeigt und museal genutzt. Ein Besuch ist deshalb auch für Kinder sehr spannend.
Sinnvoll ist eine Anfahrt bis in die große Parkeinrichtung direkt unter dem Petersberg.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

SPD Kahla unterstützt AWO-Jugend



Der SPD-Ortsverein mit seiner Fraktion im Kahlaer Stadtrat übergab vor wenigen Tagen an das AWO-Ortsjugendwerk eine Geldspende von 400 EUR. Diese Spende unterstützt eine geplante Team-Weiterbildung, die von der AWO-Jugend noch in diesem Jahr durchgeführt wird.
Hans-Chr. Schmidt, Ortsvereinsvorsitzender und Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion brachte bei der Übergabe der Spende zum Ausdruck, dass der Geldbetrag vor allen Dingen die Eigenanteile der Teilnehmer verringern sollte, denen die Teilnahme sonst schwer fallen oder vielleicht sogar unmöglich machen würde.
Wir wünschen allen Teilnehmern an dieser Teamweiterbildung, die auch zur Festigung des Teams beitragen soll, viele interessante Erlebnisse.
Der AWO-Kreisverband, der diesen Jugendklub in der Hermann-Koch-Str. betreibt, gewährleistet schon seit vielen Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für viele Kinder und Jugendliche nicht nur aus dem „Neubaugebiet". Auch durch das Betreiben des Jugendclubs trägt der AWO-Kreisverband mit dazu bei, dass unsere Stadt familienfreundlich in Erscheinung tritt.
Dem Klubleiter, Lutz Zorn, gilt an dieser Stelle auch einmal ein besonderer Dank für seine aufopferungsreiche Tätigkeit zum Wohl unserer Jugend.
Hans-Chr. Schmidt

BIG sagt Danke

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Wählerinnen und Wählern, die uns zur Kommunalwahl ihr Vertrauen durch ihre Stimmenabgabe entgegen gebracht haben.
Wenn auch das Ergebnis nicht ganz unseren Erwartungen entspricht, werden wir unsere Mitarbeit im neuen Stadtrat einbringen.
Erfolgreicher waren wir im Kreistag.
Ihr
Jürgen Sommermeyer

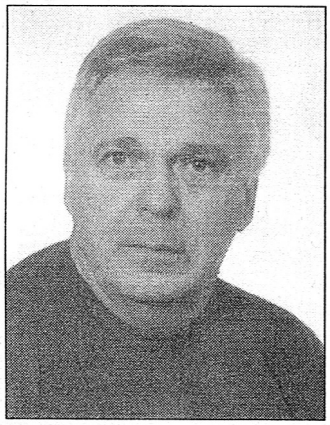
Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 08.07.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 15.07.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr





Frau Meinhardt
Tel. 5 51 96

Herr Merker
Tel.: 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

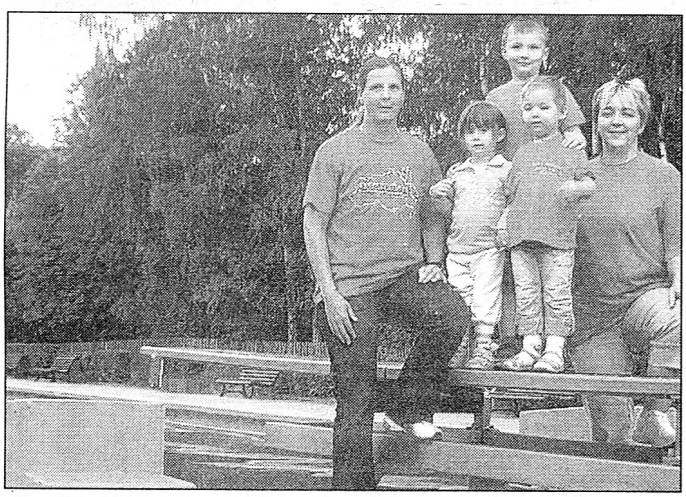
Vereine und Verbände

DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Ortsgruppe Kahla e.V.

DLRG-Frühschwimmerkurse im Kahlaer Freibad

Erfolgreich haben trotz nicht optimaler Witterungsbedingungen alle Kinder an der 1. DLRG Frühschwimmerausbildung teilgenommen. Die Schwimmausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist eines der Hauptaufgabengebiete der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zur Vermeidung des Ertrinkungstodes. Die verantwortungsvolle Aufgabe der Schwimmausbildung übernahm für diesen ersten DLRG-Frühschwimmerkurs des Jahres 2009, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, Frau Tina Frauendorf. Interessenten für einen weiteren Frühschwimmerkurs der voraussichtlich im Juli bzw. August stattfindet, melden sich bitte am DLRG- Aufsichtsturm beim diensthabenden Rettungsschwimmer.



„Stephanie Kurze und Tina Frauendorf mit unseren jüngsten DLRG - Mitgliedern Emilia, Maja und Frühschwimmer Leon“

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ für DLRG Nachtbaden im Kahlaer Freibad

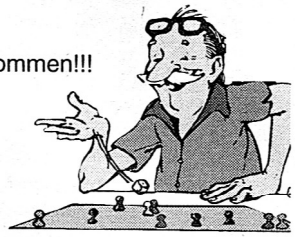
Auch in diesem Jahr ist das beliebte „Nachtbaden“ am Freitag einer heißen Sommerwoche als erfrischender Start in ein erholsames Wochenende geplant. Natürlich sind wie auch in den Vorjahren die entsprechenden Bedingungen, Personal und Wetter, Voraussetzung. Wir freuen uns auf schönes Sommerwetter und auf Ihren Besuch.

Seniorentreff „Lucie“ e.V.

Unser Angebot im Monat Juli 2009

02.07.09	gemütliche Kaffeerunde
07.07.09	Gymnastik und Spiele
08.07.09	Bewegung und Spiele
09.07.09	Geburtstag von Fr. Greiner
13.07.09	Erzählkaffee
14.07.09	Kaffeetrinken in gemütlicher Runde
15.07.09	Gymnastik, UNO, Rätseln
21.07.09	Wir spielen UNO
22.07.09	Spielenachmittag
23.07.09	Rätseln und Gedächtnistraining
28.07.09	Spielenachmittag
29.07.09	Bewegung hält fit
30.07.09	Wir gehen kegeln

Neue Senioren sind herzlich willkommen!!!
Seniorentreff „Lucie“ eV
Magarethenstr. 3
07768 Kahla
Tel.: 036424/53427
Mo. - Do. von 8.00 bis 16.30 Uhr
Änderungen vorbehalten!



DSKV Landesverband Thüringen

Ministerin bei Thüringenpokal

Für die größte Skatveranstaltung Thüringens, welche nun zum 8 Mal in Folge im “Rosengarten” Kahlas stattfindet, ist es nun gelungen, für die Siegerehrung um 17,30 Uhr in Vertretung des Ministerpräsidenten Dieter Althaus die Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Christine Lieberknecht zu gewinnen. Diese ist selbst begeisterte Skatspielerin und hat es außerordentlich bedauert, dass sie an diesem Tag wegen weiterer Verpflichtungen nicht selbst an diesem Turnier teilnehmen kann. Kahlas Organisatoren sind erfreut über die prominente Verstärkung.
Kahla, 22.06.09

Dohlensteincup Rommé

Hier bleibt es auch zur Halbzeit des Jahres in diesem Wettbewerb spannend.
Die Gesamtwertung: 1. Bärbel Fuchs, 78 Pkt. 2. Ludwig Wahren, 72 Pkt., 3. Werner Krause und Astrid Siemoleit, je 63 Pkt., 5. Anne Wahren, 51 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 39 Pkt.,.

2. Thüringenpokal

Mit Spannung wird die zweite Auflage dieses interessanten Wettbewerbs, eingebettet in den Skatrahmen erwartet. Kahlas Teilnehmer haben es verstärkt mit vielen Neulingen zu tun. Eine willkommene Gelegenheit auch für Nichtvereinsspieler, sich einmal diese Atmosphäre um die Nase wehen zu lassen.
Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft Skat

Die Spitze dieser Meisterschaft hat sich mit ein paar Veränderungen festgesetzt und den Vorsprung sogar noch ausgebaut. Mit diesen Halbzeitergebnissen dürften die ersten 5 Spieler bis zum Jahresende wohl unter sich bleiben. Tagessieg mit 2746 Punkten für Karl-Heinz Höhn, 2. Jens Plötner, 2647 Pkt., 3. Steffen Berndt, 2377 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 2274 Pkt., 5. Wieland Bieder, 2155 Pkt., 6. Felix Hergovits, 2051 Pkt.
Gesamtwertung: Jetzt 1. Steffen Berndt, 14027 Pkt., 2. Wieland Bieder, 13723 Pkt., 3. Jens Plötner, 12304 Pkt., 4. Karl-Heinz

Höhn, 11653 Pkt., 5. Jens Hanse, 11402 Pkt., 6. Michael Schmidt, 9314 Pkt.
Tandem: 1. Berndt / Plötner, 26331 Pkt., 2. Schulze / Bieder, 21985 Pkt., 3. Hergovits / Höhn, 20930 Pkt., 4. Spindler / Hanse 20563 Pkt., 5. Ehrhardt / Schmidt, 15393 Pkt., 6. Grajetzki / Wahren, 13957 Pkt.
Ludwig Wahren

Veranstaltungsplan

vom 06.07.09 bis 10.07.2009 und vom 13.07.09 bis 17.07.2009

Montag, 08.06.09 und 15.06.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 09.06.09 und 16.06.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 10.06.09 und 17.06.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 11.06.09 und 18.06.09
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 -
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 12.06.09 und 19.06.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation
Formularhilfe möglichst nach Vereinigung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967
Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat Juli 2009

Donnerstag, 02.07.2009
14.00 Uhr Geburtstag des Monats
Montag, 06.07.2009
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 07.07.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 08.07.2009
14.00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag, 09.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 13.07.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 14.07.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 15.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 16.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 20.07.2009
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 21.07.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 22.07.2009
14.00 Uhr Vortellung der Sommerkollektion „Bequeme und fußgerechte Schuhe"
Donnerstag, 23.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 27.07.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 28.07.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 29.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 30.07.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

VERLAG WITTICH

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sportnachrichten

6. Mini-Fußball-WM 2009 der Grundschulen des Schulamtsbereiches Stadtroda

Brasilianer von der Friedensschule sind 2009 Weltmeister!!!

Die diesjährige Mini-WM der Grundschulen des SHK in Stadtroda stand ganz im Zeichen des Kahlaer Nachwuchses.
Der Wanderpokal wurde in Anwesenheit vom Vorsitzenden des Kreissportbundes Prof. Thiess, des KFA-Vorsitzenden Bernd Bock und von Peter Ducke persönlich durch den sportbegeisterten Landrat Herrn Andreas Heller übergeben. Die Direktorin der Friedensschule Frau Hergovits wird den besten Platz im Schulhaus zur Verfügung stellen.

Gruppeneinteilung der 6. Fußball-Mini-WM der Grundschulen 2009 - AK 98-99

Jg. 98 / 99

Gruppe A (Feld 5)

Mannschaft	
Deutschland	GS Golmsdorf
Ecuador	GS Moßbach
Polen	GS Schkölen
England	GS Hermsdorf "Friedensschule"
Schweden	GS Triptis "Am Morgenberg"
Paraguay	GS Tröbnitz "Hügelland"

Gruppe B (Feld 6)

Mannschaft	
Argentinien	GS Ruppersdorf
Niederlande	GS Stadtroda
Elfenbeinküste	GS Pößneck „E. Kästner"
Portugal	GS Hermsdorf Waldsiedlung
Mexiko	GS Lippersdorf
Angola	GS Eisenberg „M. Luther"

Gruppe C (Feld 7)

Mannschaft	
Italien	GS Orlamünde
Ghana	GS Neunhofen
Brasilien	GS Kahla "Friedensschule"
Australien	GS Milda
Tschechische Rep.	GS Stiebritz
USA	GS Rothenstein

Gruppe D (Feld 8)

Mannschaft	
Griechenland	GS Bad Klosterlausnitz
Frankreich	GS Schlöben "Novalis"
Spanien	GS Eisenberg-Ost
Ukraine	GS Pößneck "Am Rosenhügel"
Dänemark	GS Camburg
Japan	GS Neustadt

Gruppeneinteilung der 6. Fußball-Mini-WM der Grundschulen 2009 - AK 2000 u. jünger

Jg. 2000 u. jünger

Gruppe A (Feld 1)

Mannschaft	
Polen	GS Schkölen
Deutschland	GS Golmsdorf
Ecuador	GS Moßbach
Schweden	GS Triptis "Am Morgenberg"
England	GS Hermsdorf "Friedensschule"
Japan	GS Neustadt

Gruppe B (Feld 2)

Mannschaft	
Elfenbeinküste	GS Pößneck „E. Kästner"
Argentinien	GS Ruppersdorf
Niederlande	GS Stadtroda
Mexiko	GS Lippersdorf
Portugal	GS Hermsdorf Waldsiedlung

Gruppe C (Feld 3)

Mannschaft	
Brasilien	GS Kahla "Friedensschule"
Italien	GS Orlamünde
Ghana	GS Neunhofen
Schweiz	GS Weißenborn
Australien	GS Milda

Gruppe D (Feld 4)

Mannschaft	
Spanien	GS Pößneck "Am Rosenhügel"
Griechenland	GS Bad Klosterlausnitz
Frankreich	GS Schlöben "Novalis"
Dänemark	GS Camburg
Ukraine	GS Kahla "Altstadtschule"

Friedensschule vertrat in 2 Altersklassen Brasilien und die „stadtschule spielte für Südkorea.
Bei jeweils 20 Mannschaften erreichten die Kahlaer Schulen dabei 3 x die Medaillenplätze.



Die jüngsten „Brasilianer" konnten den „Weltmeistertitel" für 1 Jahr an die Friedensschule holen. Im Brasilienshirt spielten:
Niklas Böhme, Jean Christopher Weidner, Dominik Klein, Adrian Gleu, Konstantin Senf, Yannic Rasim, Giovanni Clode und Nick Tänzer. Den Kahlaer Erfolg rundeten die sehr guten Dritten Plätze der Altstadtschule und der Friedensschule bei den Älteren ab.

Kahlaer Freizeitfußballer in Ilmenau am Ball

Hexenkessel und Polonaise

Am Samstag, den 13.06.09 waren die Fußballer des SV 1989 Kahla Teilnehmer des 15. Fußballturniers des SV Ilmenau Roda. Auf einem sehr engen Kunstrasenplatz, welcher einem Hexenkessel im wahrsten Sinne des Wortes gleichkam, zeigte unser Team jedoch eine durchwachsene Leistung. Im starken Teilnehmerfeld, bestehend aus 10 Mannschaften, konnte man nur den 6. Platz belegen. Ein Sieg, zwei Unentscheiden und eine Niederlage reichten in der eigenen Gruppe lediglich für Platz 3. Das Spiel um Platz 5 gegen den Drittplatzierten aus Gruppe A ging ebenfalls verloren.
Die anfängliche Enttäuschung bei (dem sehr zahlreichen) Trainerstab und Mannschaft dauerte jedoch nur kurze Zeit an.
Nach wundervoll gebackenem Kuchen und super leckeren Rostbrätchen, waren alle wieder in Stimmung für die „Ohne uns wäre da gar nichts los gewesen" Party.
Im Wettstreit um die beste Feiermusik gewannen wir gegen die extra bestellte 2 (mehr oder weniger) Stimmungskanone" um Längen und vergoldeten unseren Auftritt mit einer spontanen Polonaise durch Schankwagen und Auto. Anschließend wurde bis spät in die Nacht im Festzelt das Tanzbein geschwungen.
Bleibt noch zu sagen, dass dieser Samstag wieder mal ein erlebnisreicher Tag war, von welchem in unserem „Clubleben" noch lange die Rede sein wird.

Fest steht, dass wir der Einladung fürs nächste Jahr auf jeden Fall folgen werden und dies natürlich nicht, ohne wieder ein paar Stimmungs-Cd `s im Gepäck zu haben.
Mit sportlichem Gruß
Euer SV 1989 Kahla



(hinten von links:) Alma, Berliner, Dathi, Matthias, Holsti, Zemki, Kelle,
(unten von links:) Kerni, Scholle, Lars, Schmidti, Neumi



Nachruf!

Nach schwerer Krankheit, der er lange Zeit mit großem Optimismus die Stirn bot, ist

Bernd Mikulin

Präsident des Deutschen Anglerverbandes und Mitglied des Präsidiums des Deutschen Fischerei-Verbandes in Dresden verstorben.

Mit ihm hat die deutsche und europäische Angelfischerei eine hoch geschätzte Persönlichkeit verloren, die sich im nationalen und internationalen Rahmen große Verdienste erworben hat.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ein letztes
„Petri Heil!"

Der Vorstand **Die Mitglieder**

1. Vorsitzender
Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

Trainingsauftakt der 1. Mannschaft
Der Trainingsauftakt der 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla ist für den Donnerstag, 02.07.2009 ab 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Kahla angesetzt.
In Vorbereitung auf die am 01.08.2009 beginnende Saison 2009/10 sind bereits folgende Vorbereitungsspiele fest fixiert:
Mittwoch, 08.07.2009
Anstoß: 18:30 Uhr SV 1910 Kahla - FC Thüringen Jena II
Samstag, 11.07.2009
Anstoß: 14:30 Uhr SV 1910 Kahla - Naumburger Ballspiel Club 1920
Samstag, 18.07.2009
Anstoß: 15:00 Uhr SV 1910 Kahla - SV Eintracht Eisenberg
Mittwoch, 29.07.2009
Anstoß: 18:30 Uhr SV Bodelwitz - SV 1910 Kahla

DFB Mobil macht am 10.08.2009 Station in Kahla
Das DFB-Präsidium hat beschlossen, das Pilotprojekt DFB-Mobil auf alle Landesverbände auszuweiten.
Nach dem Motto: „An der Basis für die Basis!" hat das DFB-Präsidium beschlossen, das Pilotprojekt DFB-Mobil ab Mai 2009 auf alle Landesverbände auszuweiten. Am **10.08.2009 ab 16:30 Uhr** ist es dann soweit, das Mobil macht Halt auf dem Sportplatz in Kahla. Alle Nachwuchstrainer, Vereinsmitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.
Das DFB-Mobil ist ein Kleinbus, der zur Vereinsberatung „vor Ort" im Rahmen der Qualifizierungsoffensive des DFB und seiner Landesverbände eingesetzt wird. Ein Vereinsbesuch besteht in der Regel aus zwei Teilen: einem Demonstrationstraining mit einer Jugendmannschaft des Vereins (D- oder E-Junioren) am Nachmittag und einer Informationsveranstaltung zur Vereinsberatung in Bezug auf organisatorische Themen.
Weitere Informationen unter: Thüringer Fußballverband

11. Griesson-Cup ist ausgespielt
Beim diesjährigen Griesson-Cup nahmen insgesamt 9 Mannschaften teil.
Bei den D-Junioren gewannen die Oppurger vor Bad Blankenburg und Lobenstein. Unsere Jungs belegten an diesem Samstag Platz 4 und stellten mit Maria Wiertschok die beste Spielerin von allen (Jungs und Mädchen in dieser Altersklasse).
Leider warteten unsere G-Junioren an diesem Tag vergebens auf Gegner. Trotz Zusage zweier Teams blieben diese dem Turnier leider fern.
Bei den E-Junioren, die am Sonntag spielten, gewann Bad Blankenburg vor den beiden Kahlaer Teams.
Danke an die Eltern und die freiwilligen Helfer für die Versorgung. **Weitere Bilder folgen in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten.**

D-Junioren: 3. Platz im Kreis
Die D-Junioren des SV 1910 Kahla belegten diese Saison in der Kreisliga einen sehr guten dritten Platz. Hierzu herzlichen Glückwunsch.
Die Medaillen wurden am Rande des diesjährigen Griesson-Cups den Spielern und dem Trainer verliehen.**Weitere Bilder folgen in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten.**

B-Junioren des SV 1910 Kahla erhalten neue Spielkleidung
Vor dem Landesklassespiel gegen den SV Eintracht Eisenberg erhielten die B-Junioren des SV 1910 Kahla die neue Spielkleidung durch die Sponsoren übergeben. Die Mannschaft gewann mit 4 : 0 überzeugend das Spiel und konnte sich somit auf dem 4. Tabellenplatz festsetzen. Der Dank galt insbesondere den Sponsoren. Frau Heide Schürer, Generalvertretung der Sparkassenversicherung in Bürgel machte es möglich. Die Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung.



Frau Heide Schürer, Sparkassenversicherung, bei der Übergabe an Trainer Christian Schmidt und die B-Junioren der SG SV 1910 Kahla

G-Junioren: Vizekreismeister 2008/2009

Am 21.06.2009 kam es zum Saisonfinale der G-Junioren im Kreis. Auf dem Sportplatz in Jena-Zwätzen wurden die Plätze 1 - 4 ausgespielt.
Vor dem Spiel waren unsere Bambinis, die Trainer und auch die Eltern der Kinder schon ein bisschen aufgeregt, denn zum einen handelte es sich um ein echtes Finale und zum anderen war der Gegner die Mannschaft des FC Carl Zeiss Jena. Die G-

Junioren des FCC und auch unsere Jüngsten waren im Punktspielbetrieb mit jeweils 10 Siegen in 10 Spielen souveräner Gewinner in ihren Staffeln geworden. Ein spannendes Spiel zweier spielstarker Mannschaften stand also bevor.
Bei feucht kühler Witterung wurde die Partie um 10:30 Uhr angepfiffen. Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Ein ums andere mal kamen unsere Bambinis gefährlich vor das gegnerische Tor. Bei den abgegebenen Schüssen war der Zeiss Schlussmann allerdings auf dem Posten. Auf der anderen Seite wurde unsere Abwehr inklusive Tormann im heutigen Spiel wohl mehr beschäftigt, als in allen 10 Punktspielen der abgelaufenen Saison. Mit Geschick, Können und auch etwas Glück konnten die Angriffe des FCC bis zur 14. Minute erfolgreich abgewehrt werden. Hier gelang dann aber den Jenaern die 1:0 Führung, mit der es auch in die Pause ging.
Die zweite Halbzeit hatte dann ein anderes Gesicht als die ersten 20 Minuten. Der Druck der Zeiss Bambinis nahm weiter zu und unsere Mannschaft wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Entlastungsangriffe gelangen kaum noch. Jena erzielte weitere 4 Tore und gewann somit das Finale am Ende verdient mit 5:0.
Der Ausgang des heutigen Spieles ändert nichts an einer sehr erfolgreichen ersten Punktspielsaison unserer G-Junioren. Allein das Erreichen dieses Finales noch dazu mit dem Spiel um Platz ist ein toller sportlicher Erfolg für unsere Mannschaft und das Trainerteam. Mithin haben die G-Junioren des SV 1910 Kahla heute trotz einer Niederlage gewonnen, nämlich den Vizekreismeistertitel 2008/2009. Hierzu herzlichen Glückwunsch!!
G-Junioren: Nils Berger, Paul Berger, Leon Kurze, Yannic Rasim, Konstantin Senf, Valentin Schmidt, Jari Herzer, Laurin Rabe, Nick Tänzer, Adrian Gleu, Niels Frank



G-Junioren: Vizekreismeister 2008/2009
hintere Reihe v.l.: Marco Kurze (Trainer), Nils Berger, Konstantin Senf, Laurin Rabe, Valentin Schmidt, Adrian Gleu, Niels Frank, Daniel Tänzer (Trainer)
vordere Reihe v.l.: Nick Tänzer, Yannic Rasim, Paul Berger, Jari Herzer
vorne liegend: Leon Kurze
Es fehlte: Tim Bickert

Anzeigenteil



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 200 vorrätigen Marken-Brautkleidern Ihr Traummodell.
Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.hochzeitsmaxx.de

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01522-9220999

Sparen Sie bis zu 60%!

Versandapotheke

www.abc-arznei.de
Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo.–Fr. 8.00 – 18.30 Uhr)

ABC arznei

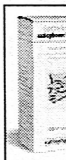


Ylex Kapseln**
100 St.
Ein Nahrungsergänzungsmittel, das bei der Gewichtsreduktion eingesetzt wird.
UVP* ~~39,75~~ abc-Preis **31,40**
21% gespart!
Best-Nr. 1135245

Ginkobil ratiopharm 120 mg**
Filmtabletten 120 ST
Pflanzliches Arzneimittel bei geistigen Leistungsstörungen.
UVP* ~~84,99~~ abc-Preis **28,89**
66% gespart!
Best-Nr. 6680881



Formigran Filmtabletten 2 St.**
Zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen.
UVP* ~~9,97~~ abc-Preis **4,85**
51% gespart!
Best-Nr. 2195485



Lactulose ratiopharm Sirup 1000 ml**
Unterstützend bei Verstopfung und Darmträgheit
UVP* ~~18,20~~ abc-Preis **4,80**
74% gespart!
Grundpreis = 0,48 € pro 100 ml Best-Nr. 4916871

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Juni 2009. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. – Versandkostenfrei ab 50,– €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de

- Anzeige -

Keine Chance zu bremsen

Coburg, 29. Dezember 2008

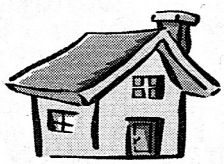
Bei Dämmerung Licht einschalten

Es dämmert: Gerd M. hat einen langen Arbeitstag hinter sich und genießt auf der Heimfahrt die ruhige Abendstimmung – aber nicht lange: Aus einem Waldstück kommend nähert er sich einer Kreuzung. Als Gerd M. sie fast erreicht hat, biegt direkt vor ihm ein anderer Fahrer – trotz Vorfahrt-Achten-Schild – auf die Landstraße ab. Da nutzt Bremsen nichts: Gerd M. kracht voller Wucht mit seinem Kühler auf das Heck des abbiegenden Pkw.
In Gerd M.'s Augen eine klare Sache: Der andere ist schuld! Er hat ihm schließlich die Vorfahrt genommen. Doch so einfach ist es nicht, laut der HUK-COBURG Versicherungsgruppe. Warum? Gerd M. hatte vergessen, in der Dämmerung das Licht einzuschalten. Während er selber vermeintlich noch gut sah, konnte der Fahrer des anderen Pkw seine dunkelgraue Limousine erst viel zu spät erkennen.

Mitschuld

Damit hat Gerd M. eindeutig gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Sie verpflichtet jeden Verkehrsteilnehmer, so früh das Licht einzuschalten, dass ihn andere problemlos sehen können. Fazit: Gerd M. trifft eine Mitschuld und deshalb begleicht die gegnerische Versicherung auch nur einen Teil seiner Reparaturkosten.
Doch nicht allein beim Blechschaden spielt die Mitschuld eine Rolle. Gerd M. hat sich beim Aufprall ein Bein gebrochen. Dafür steht ihm Schmerzensgeld zu, doch wird auch hier die Mitschuld angerechnet. Und damit nicht genug: Als Selbstständiger kann Gerd M. seinen Verdienstausfall natürlich geltend machen, muss aber wegen seiner Mitschuld Kürzungen hinnehmen.

-Anzeige-



LBS-Tipp:

Auf der eigenen Terrasse sitzt sich's am besten

Das eigene Geld richtig anlegen, das ist so eine Sache geworden: Über Aktien spricht man zur Zeit kaum noch, Versicherungen korrigieren ihre Überschuss-Anteil-Prognosen nach unten, ein Sparbuch wirft nicht genügend ab. Und die Renten sind auch längst nicht mehr so sicher, wie uns Ex-Minister Blüm einzureden versuchte...

Was also tun? Experten sind sich einig: Ein zentraler Baustein der privaten Absicherung im Alter ist die eigene Immobilie. Hohe Wertbeständigkeit, Inflationsschutz, langfristiger Vermögensaufbau, soziale Sicherheit und viele finanzielle Vorteile im Alter.

Doch neben den reinen »Vernunftsgründen« sprechen nach Meinung der LBS Hessen-Thüringen auch viele emotionale Faktoren für die eigenen vier Wände – schließlich kann diese Form der Altersvorsorge sofort und in jungen Jahren genutzt und genossen werden. Mal ehrlich: Sitzen Sie nicht auch lieber auf der eigenen Terrasse als auf Ihrem Aktiendepot?

Fragen? Die beantworten Ihnen gerne Ihre Bauspar-Berater in der Sparkasse oder in den LBS Finanz-Centern.

Bauen, Kaufen, Modernisieren

aber sicher – durch Beratung

➢ bei Neubau ➢ bei Kauf
➢ bei Sanierung

➢ kompetent ➢ unabhängig
➢ bundesweit ➢ persönlich

www.vpb.de • erfurt@vpb.de
Tel.: 03 61 - 5 62 18 74

VERBAND PRIVATER BAUHERREN e.V.

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 36 77-20 50-0

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche
mit Sonax-Formel+

Wap®



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

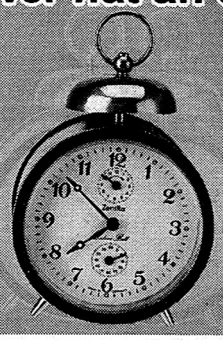
ZIMMEREI MARTIN BÖTTCHER



- Dachdecker
- Zimmerer
- Spengler
- Solaranlagen
- Fenster Türen
- Innenausbau
- Wintergärten

www.zimmerei-boettcher.com
Hauptstrasse 27 • 07778 Lehesten bei Jena
Tel. 036425 / 22236 • Fax 036425 / 50977
Mobil 0179 / 5321289

Wer hat an der Uhr gedreht ???



Zu spät?- Nicht mit uns !

Jetzt Ihre Familienanzeigen unter www.wittich.de einfach selbst gestalten!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Sieber® Bestattungen

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns -

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Es berät Sie Frau Lange!

A bis Z

Dienstleistungsservice

C

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27 | Tel. 0 36 41 - 57 93 74 | Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena | Fax 0 36 41 - 57 93 75 | www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

D

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

D

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben Oberbachweg 14 b Kahla
— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

H

HU*/AU* nur 69€
Dauerpreis
Hol- und Bringservice im Umkreis von 15 km.
*Durchgeführt durch DEKRA Automobile GmbH
Ihr autorisierter Servicepartner für OPEL HONDA SEAT SUZUKI
Im Steinfeld 10, 07751 Jena/Maua, Tel. (03641) 232920
HOFFMANN
www.hoffmann-mobile.de

K

KFZ-Meisterbetrieb
Klaus Opitz & Sohn GbR
Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
schnell • kompetent • preiswert

M

KAHLAER MALER GMBH
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de
Malerarbeiten aller Art!

A bis Z

Dienstleistungsservice

M

Café-Bistro Zur Marktpforte
Sonntags immer frische Brötchen
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Marktpforte 2 · Kahla · Tel. 03 64 24 / 7 82 82

O

ORBAU GmbH
• Mauerwerkstrockenlegung • Innenausbau • GERÜSTBAU
• Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten • Trockenbau • Sanierung
• Maurer-, Putz,- Beton- und Estricharbeiten • Fliesenleger • Altersgerechtes Bauen
• Zimmerer- u. Tischlerarbeiten • Neubau
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

R

Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14
TechniSat DAS ORIGINAL
- Fachhändler

R

RAUMKONZEPT Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

R

Rosenkranz
Berufsmode mit neuem Design für alle Berufsgruppen
Wo? 07768 Kahla, Saalstr. 17
Tel.: 03 64 24/ 2 22 22 • Funk: 01 71 / 6 51 59 89
Service rund um's Haus

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

i

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Z

ZULASSUNGSSERVICE
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Anrufbus
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

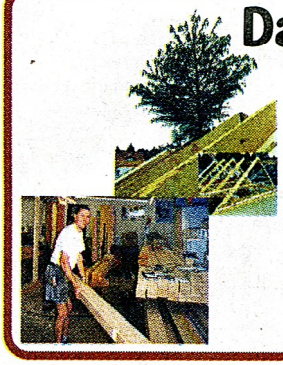
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Herbstein im schönen Vogelsberg
Ferienwohnung, 40 m², zu vermieten.
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

+++ www.wittich.de +++

Das ist unser Fach !



- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke
Ortsstraße 13
07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Wießler Moden
- für Damen und Herren -

reduziert reduziert reduziert reduziert

Gesamtes Sortiment
20 % Rabatt
ab 3 Teile 30 % Rabatt

August-Bebel-Str. 27 · Tel. 036424/51301
- Ihre Mode-Adresse in Kahla -



Privathaftpflicht Classic
Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU: Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis. 50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Für Familien nur 67,00 €* und für Singles sogar nur 50,25 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungsteuer – zur Zeit 19 %

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena
Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig